

Saale-Zeitung.

Fünfhundertdreißigster Jahrgang.

Bezugspreis
Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei
jährl. Abnahme 8,75 M., durch
die Post 3,25 M., und für Postgebühren
zusätzlich. Bestellungen werden von allen
Buchhandlungen angenommen.
Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis
unter Nr. 6378 eingetragen.
Für die Redaktion verantwortlich:
Max Scharre in Halle.
Erscheinenszeiten von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr.
(Zentraldruck: Redaktion Nr. 2532. — Expedition Nr. 176.)

Anzeigen
Kleinteile die Spaltenzeitung oder deren
Raum mit 30 Pf., solche aus Halle mit
20 Pf. berechnet und in der Expedition,
von untern Anzeigenstellen und allen
Anzeigen-Expeditionen angenommen.
Rechnungen die Stelle 70 Pf.
Erhalten wöchentlich 90 Pf.,
Sonntags und Feiertagen einmal,
sonst zweimal täglich.
(Der Abdruck unserer Original-Artikel
ist nicht gestattet.)

Nr. 446. Halle a. d. Saale, Montag, den 23. September 1901. 1901.

Deutschland als Industriestaat.

In Europa hat, besonders in dem letzten Jahrzehnt, Deutsch-
land die verhältnismäßig größten Fortschritte in der
industriellen Entwicklung gemacht. Es ist aus einem kapital-
ärmeren ein kapitalreiches Land geworden; es hat die moderne
Technik, besonders auch in wissenschaftlicher Beziehung, zur
vollen Entfaltung gebracht; ein Außenhandel steht unter den
europäischen Nationen an zweiter Stelle. Schiefer, Handel
und Gewerbe haben namentlich, wie auch an Kapital- und Pro-
duktionskraft, und damit an absoluter wirtschaftlicher Be-
deutung die Landwirtschaft überflügelt und weisen eine schnell-
wachsende Beschäftigung mit dem Weltmarkt auf. Wirtschaft-
liche, und damit zugleich auch politische Expansion,
Anschaffung — oder „nationale“ Akkupierung, Agrarver-
änderung, Wirtschaft und Vererbung, das sind die beiden Pole,
um die sich bezüglich der künftigen Handelspolitik der Kampf
dreht. Hier die Vertreter kurzfristiger Interessenspolitik — dort
die Vertreter für nationalen Fortschritt, für Deutschlands
Zukunft. Entsprechend der sich steigenden Festigkeit und
Intensität des Kampfes und der eminenten Wichtigkeit des
Kampfbogens ist die handelspolitische Literatur fast unüber-
sehbar in den letzten Jahren angewachsen.

Ein mit letzterer verflochtenes, die verwickelten und
vielschichtig verflochtenen Fäden des modernen wirtschaftlichen
Umwandlungsprozesses einwirkendes und stark beeinflusstes
Ding ist das von Dr. A. S. Huber, Professor an der
Technischen Hochschule und Sekretär der Handelskammer zu
Leipzig, herausgegebene Werk „Deutschland als
Industriestaat“. Huber untersucht zunächst die Frage, ob
Deutschland wirtschaftlich schon auf den Namen eines
Industriestaates Anspruch machen kann. Aus der
schönen Synthese der Generalverbraucher, der Produktion
des Vertriebs, des Einkommens der städtischen Be-
völkerung, des Exports und namentlich des Imports,
der passiven Handelsbilanz, aus dem Zunahme-
der landwirtschaftlichen Bevölkerung (1895:
18,5 Millionen = 35,7 Prozent) hinter der übrigen, besonders
der industriellen (letztere 1895: 20 Millionen =
39,2 Prozent) folgert Huber, daß Deutschland in abzu-
sehender Zeit, namentlich im Westen, seit 20 Jahren etwa-
liche Fortschritte auf dem Wege der Industriali-
sierung gemacht habe. Deutschland ist nicht seine
fortschrittliche Entwicklung zum Industriestaat, durch die es
immer mehr in den internationalen Weltverkehr hineingezogen
werde. Hierbei geht Huber näher auf die interessante Frage der
sich vergrößernden passiven Handelsbilanz der Industri-
länder ein. Er weist darauf hin, daß Deutschland sich verhalten
müsse, daß die passivität der Handelsbilanz — im Deutschen Reich
ca. 1300—1400 Millionen Mark, in England ca. 4400
Millionen Mark — eine Begleit- und Folgeerscheinung des
wachsenden Wohlstandes und der Konsumkraft im Industriestaat
sein müsse. Sie beruhe besonders auf der zunehmenden Ein-
fuhr von Reproduktionsmitteln, von Rohstoffen für die
Industrie und von Lebensmitteln für die Masse der industriellen
Bevölkerung. Sie finde aber ihren Ausgleich durch den Ge-
winnt aus den in überseeischen Unternehmungen angelegten
Kapitalen, durch die Zinsen von den ausländischen Anleihen,
durch den Gewinn der Hochseefahrt und im internationalen
Handel tätigen Zwischenhändlern. Daß die Zahlungsbilanz
der Industriestaaten nicht positiv, sondern vielmehr aktiv sei,
das beweise auf das starke das Stand der Weltwirtschaft und
der beträchtliche Goldimport derelicten. Der Wertimport
von Waren ist das natürliche Resultat für die stark ansteigende
Kapitalbildung und Konsumkraft. Natürlich muß die Aus-
beutung des Exports und der Wirtschaftstätigkeit im inter-
nationalen Verkehr mit der Einfuhr Schritt halten. Ein In-
dustriestaat ist auf die Weltmarkt, die wirtschaftliche
Expansion angewiesen. Mit dieser wirtschaftlichen
Weltmarkt ist jedoch die Weltpolitik als auch die
Abwehrpolitik, der alte Merkantilismus, in den
Schiffen überlagert. Die moderne wirtschaftliche Expansions-
politik ist eine absolut friedliche, die Abwehrpolitik, die auf
die Schwächung der internationalen Handelsbeziehungen hinaus-
zielt und leider vielfach zu Zollkriegen führt, schädigt das
eigene Land und die anderen Nationen und kann daher mit
dem Fortschreiten der Industrialisierung nicht aufrechterhalten
werden.

Während die Kleinbauern — namentlich des Westens —
von der Industrialisierung großen Nutzen zogen, da sie dadurch
direkte kaufkräftige Kunden gewonnen, stellt im Osten vielfach
diese direkte Nahrung der Industrialisierung auf die land-
wirtschaftliche Umgehung, weil das vermittelnde
Zwischenglied selbständiger bäuerlicher Existenz
dort noch nicht in genügendem Maße vorhanden ist. Nach
Huber ist nur diejenige Betriebsweise in der Land-
wirtschaft noch lebensfähig, die von der Indus-
trialisierung entfernt ist; das ist eben der bäuerliche Be-
trieb, und für diesen spielt der Preis des Brotgetreides
eine jährlich geringer werdende Rolle. Einen wichtigen Be-
standteil von den Getreidearten haben nur die großen getreide-
bauenden Grundbesitzer, die mehr als 50 ha besitzen, und das
sind nur 67,185 Betriebe von im ganzen 5568,317 land-
wirtschaftlichen Betrieben im Deutschen Reich = ca. 12 Proz.
Ein Gut von 10,000 ha (einkl. Forsten) hat bei einem Pro-
zentsatz von 35 M., wenn es etwa 40,000 Doppelcentner
Brotweizen verkauft, durch den Zoll eine Mehrernteinnahme
von 140,000 M., durch die Erhebung auf 50 M. eine solche dazu
von 60,000 M.

So bedenklich, versteht man es allerdings, warum die
großen Grundbesitzer mit allen Mitteln für hohe Getreide-

preise kämpfen, während die 5 Millionen Kleinbauern und die
Brotgetreide, soweit sie ihr eigenes Interesse verstehen, davon
nichts wissen wollen.

Deutsches Reich.

Gesetz- und Personalnachrichten.

* In Anwesenheit des Kaisers und der Kaiserin fand
gestern vormittag im Schlosspark zu Coblenz die Eröffnung
der neuen Kapelle statt. Der Kaiser fuhr um 12 Uhr
mittags nach dem Jagdschloß Plombien ab, wo er abends
gegen 7 Uhr eintraf. Die Kaiserin verließ am Nachmittag
mit den kaiserlichen Kindern einen Ausflug nach dem See-
den Stalberg.

* Kaiser Wilhelm in Königsberg nach Weidung aus St. Peters-
burg der russischen Völk „Standart“ sein Porträt mit eigen-
händiger Widmung, die „Held“, den 13. September“ datirt ist.

* Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland, die
gestern morgen 6^{1/2} Uhr 30 in den Luftschiff abfuhren, hatten
trotz 3 Uhr 35 Minuten nachmittags mit dem russischen Hof-
in Hamburg ein und reisten fort nach Kiel weiter. Graf
Fam b d r e f f verließ den Hof in Hamburg, um sich nach
Berlin zu begeben, von wo er abends die Heim nach Peters-
burg fortzusetzen möchte. Das Kaiserpaar langte abends
6^{1/2} Uhr in Kiel an und wurde vom Prinzen und der Prinzessin
S e n n r i c h, den Großfürstinnen-Söhnen, dem Herzog und
der Herzogin Peter von Oldenburg, sowie dem Prinzen Nikolaus
von Griechenland empfangen. Die Herrschaften führten in einer
Salon-Kutsche nach dem Schloß, wo sie nur kurze Zeit ver-
weilten, da der Zar nebst Gemahlin und Kindern abends 9^{1/2} Uhr
weiter abreiste, um sich nach S w a l a zu begeben. Prinz und
Prinzessin S e n n r i c h geleiteten die Herrschaften zum Wahn-
hof. — Die gleichzeitig nach Kiel eingeflossene Weidung, das
Prinzenpaar werde vornehmlich mit nach S w a l a reisen, behält
sich also nicht. Sie ist jedoch insofern erwähnenswert, als aus
diesem Bericht allem Ansehen nach die Geburt von einem Prinzen
des deutschen Kaisers in S w a l a eintraten wird.

Der deutsch-englisch-portugiesische Vertrag.

Der im vorigen Jahre schon die Presse heftig beschäftigte,
und über dessen Inhalt die abendzeitlichen Besorner umhellen,
begibt sich jetzt endlich zum Licht reden zu machen. In einer
Wochenchrift, die unter dem Titel „Luzitania“ erscheint,
wird über die bisher mit großer Hast abgemachten Ver-
einbarungen folgendes mitgeteilt:
„Es ist vor Jahr und Tag in den deutschen Zeitungen viel
geschrieben worden von einem geheimen Vertrage zwischen
England und Deutschland, einem Vertrage, der hauptsächlich den
Kolonien zu gute kommen soll. Was damals nur gerüchelt
wurde, ist sich in der Lage, darüber Bestimmteres mit-
zuteilen. Ein sehr vornehmlicher portugiesischer Herr,
gehört Verwandter eines Ministers, gab mir die Ver-
sicherung, daß jener Vertrag mit Zustimmung Por-
tugals zustande gekommen ist, ja nur mit dieser
Zustimmung zustande kommen konnte. Die große
ostafrikanische portugiesische Kolonie wird
an Deutschland und England zugeteilt und zwar
dem einen der beiden Länder, die sich in S i d o n i a abzugeben,
sollen Deutsch-Südwestafrika an England abzu-
treten und dafür den größten Teil Guineas-Dis-
trikts einzutauschen, einschließlich des Reichthums
über S a n t o. Ein Wechselhandel ergreift.“
Sollte jenes Verlöbniß wirklich vollzogen werden, so könnte sich
Deutschland nur begründeten, einen für unabweisbare Zeiten
weisen Erbparten gegen ein mehrjähriges Handels-
einverständnis zu haben. Deutschland hätte dem von S i d o n i a
aus, dem S a n t o, von den Minen bis zum Indischen
Ozean ein abgereichtes Reich, andererseits so groß wie ganz
Europa (einschließlich Ostafrika).
Diese Mitteilungen wären ohne Zweifel genau, einiges
Ansehen zu erlangen, wenn irgendwelche Garantie dafür vorhanden
wäre, daß sie den Lesenden entsprächen. Die „Saale-
Zeitung“ hatte zu Beginn dieses Jahres Gelegenheit, in ein
erschöpfend eingehend zu nehmen, das der Charakter eines
Beispiels des veltstreichenden deutsch-englischen Geheim-
vertrags trug, dessen Abdruck aber unverschieden aus gewissen
Gründen nicht für opportun erachtet wurde. Darin war,
so viel wir uns erinnern, schieflich, daß das Deutsche Reich
an England abtritt von dem Territorium in Deutsch-
Südwestafrika das Gebiet zwischen Breitgrad 18 und
22 nördl. Breitgrad 24 und 26 nördl. Breitgrad 28 und
30 nördl. Breitgrad 32 und 34 nördl. Breitgrad 36 und
38 nördl. Breitgrad 40 und 42 nördl. Breitgrad 44 und
46 nördl. Breitgrad 48 und 50 nördl. Breitgrad 52 und
54 nördl. Breitgrad 56 und 58 nördl. Breitgrad 60 und
62 nördl. Breitgrad 64 und 66 nördl. Breitgrad 68 und
70 nördl. Breitgrad 72 und 74 nördl. Breitgrad 76 und
78 nördl. Breitgrad 80 und 82 nördl. Breitgrad 84 und
86 nördl. Breitgrad 88 und 90 nördl. Breitgrad 92 und
94 nördl. Breitgrad 96 und 98 nördl. Breitgrad 100 und
102 nördl. Breitgrad 104 und 106 nördl. Breitgrad 108 und
110 nördl. Breitgrad 112 und 114 nördl. Breitgrad 116 und
118 nördl. Breitgrad 120 und 122 nördl. Breitgrad 124 und
126 nördl. Breitgrad 128 und 130 nördl. Breitgrad 132 und
134 nördl. Breitgrad 136 und 138 nördl. Breitgrad 140 und
142 nördl. Breitgrad 144 und 146 nördl. Breitgrad 148 und
150 nördl. Breitgrad 152 und 154 nördl. Breitgrad 156 und
158 nördl. Breitgrad 160 und 162 nördl. Breitgrad 164 und
166 nördl. Breitgrad 168 und 170 nördl. Breitgrad 172 und
174 nördl. Breitgrad 176 und 178 nördl. Breitgrad 180 und
182 nördl. Breitgrad 184 und 186 nördl. Breitgrad 188 und
190 nördl. Breitgrad 192 und 194 nördl. Breitgrad 196 und
198 nördl. Breitgrad 200 und 202 nördl. Breitgrad 204 und
206 nördl. Breitgrad 208 und 210 nördl. Breitgrad 212 und
214 nördl. Breitgrad 216 und 218 nördl. Breitgrad 220 und
222 nördl. Breitgrad 224 und 226 nördl. Breitgrad 228 und
230 nördl. Breitgrad 232 und 234 nördl. Breitgrad 236 und
238 nördl. Breitgrad 240 und 242 nördl. Breitgrad 244 und
246 nördl. Breitgrad 248 und 250 nördl. Breitgrad 252 und
254 nördl. Breitgrad 256 und 258 nördl. Breitgrad 260 und
262 nördl. Breitgrad 264 und 266 nördl. Breitgrad 268 und
270 nördl. Breitgrad 272 und 274 nördl. Breitgrad 276 und
278 nördl. Breitgrad 280 und 282 nördl. Breitgrad 284 und
286 nördl. Breitgrad 288 und 290 nördl. Breitgrad 292 und
294 nördl. Breitgrad 296 und 298 nördl. Breitgrad 300 und
302 nördl. Breitgrad 304 und 306 nördl. Breitgrad 308 und
310 nördl. Breitgrad 312 und 314 nördl. Breitgrad 316 und
318 nördl. Breitgrad 320 und 322 nördl. Breitgrad 324 und
326 nördl. Breitgrad 328 und 330 nördl. Breitgrad 332 und
334 nördl. Breitgrad 336 und 338 nördl. Breitgrad 340 und
342 nördl. Breitgrad 344 und 346 nördl. Breitgrad 348 und
350 nördl. Breitgrad 352 und 354 nördl. Breitgrad 356 und
358 nördl. Breitgrad 360 und 362 nördl. Breitgrad 364 und
366 nördl. Breitgrad 368 und 370 nördl. Breitgrad 372 und
374 nördl. Breitgrad 376 und 378 nördl. Breitgrad 380 und
382 nördl. Breitgrad 384 und 386 nördl. Breitgrad 388 und
390 nördl. Breitgrad 392 und 394 nördl. Breitgrad 396 und
398 nördl. Breitgrad 400 und 402 nördl. Breitgrad 404 und
406 nördl. Breitgrad 408 und 410 nördl. Breitgrad 412 und
414 nördl. Breitgrad 416 und 418 nördl. Breitgrad 420 und
422 nördl. Breitgrad 424 und 426 nördl. Breitgrad 428 und
430 nördl. Breitgrad 432 und 434 nördl. Breitgrad 436 und
438 nördl. Breitgrad 440 und 442 nördl. Breitgrad 444 und
446 nördl. Breitgrad 448 und 450 nördl. Breitgrad 452 und
454 nördl. Breitgrad 456 und 458 nördl. Breitgrad 460 und
462 nördl. Breitgrad 464 und 466 nördl. Breitgrad 468 und
470 nördl. Breitgrad 472 und 474 nördl. Breitgrad 476 und
478 nördl. Breitgrad 480 und 482 nördl. Breitgrad 484 und
486 nördl. Breitgrad 488 und 490 nördl. Breitgrad 492 und
494 nördl. Breitgrad 496 und 498 nördl. Breitgrad 500 und
502 nördl. Breitgrad 504 und 506 nördl. Breitgrad 508 und
510 nördl. Breitgrad 512 und 514 nördl. Breitgrad 516 und
518 nördl. Breitgrad 520 und 522 nördl. Breitgrad 524 und
526 nördl. Breitgrad 528 und 530 nördl. Breitgrad 532 und
534 nördl. Breitgrad 536 und 538 nördl. Breitgrad 540 und
542 nördl. Breitgrad 544 und 546 nördl. Breitgrad 548 und
550 nördl. Breitgrad 552 und 554 nördl. Breitgrad 556 und
558 nördl. Breitgrad 560 und 562 nördl. Breitgrad 564 und
566 nördl. Breitgrad 568 und 570 nördl. Breitgrad 572 und
574 nördl. Breitgrad 576 und 578 nördl. Breitgrad 580 und
582 nördl. Breitgrad 584 und 586 nördl. Breitgrad 588 und
590 nördl. Breitgrad 592 und 594 nördl. Breitgrad 596 und
598 nördl. Breitgrad 600 und 602 nördl. Breitgrad 604 und
606 nördl. Breitgrad 608 und 610 nördl. Breitgrad 612 und
614 nördl. Breitgrad 616 und 618 nördl. Breitgrad 620 und
622 nördl. Breitgrad 624 und 626 nördl. Breitgrad 628 und
630 nördl. Breitgrad 632 und 634 nördl. Breitgrad 636 und
638 nördl. Breitgrad 640 und 642 nördl. Breitgrad 644 und
646 nördl. Breitgrad 648 und 650 nördl. Breitgrad 652 und
654 nördl. Breitgrad 656 und 658 nördl. Breitgrad 660 und
662 nördl. Breitgrad 664 und 666 nördl. Breitgrad 668 und
670 nördl. Breitgrad 672 und 674 nördl. Breitgrad 676 und
678 nördl. Breitgrad 680 und 682 nördl. Breitgrad 684 und
686 nördl. Breitgrad 688 und 690 nördl. Breitgrad 692 und
694 nördl. Breitgrad 696 und 698 nördl. Breitgrad 700 und
702 nördl. Breitgrad 704 und 706 nördl. Breitgrad 708 und
710 nördl. Breitgrad 712 und 714 nördl. Breitgrad 716 und
718 nördl. Breitgrad 720 und 722 nördl. Breitgrad 724 und
726 nördl. Breitgrad 728 und 730 nördl. Breitgrad 732 und
734 nördl. Breitgrad 736 und 738 nördl. Breitgrad 740 und
742 nördl. Breitgrad 744 und 746 nördl. Breitgrad 748 und
750 nördl. Breitgrad 752 und 754 nördl. Breitgrad 756 und
758 nördl. Breitgrad 760 und 762 nördl. Breitgrad 764 und
766 nördl. Breitgrad 768 und 770 nördl. Breitgrad 772 und
774 nördl. Breitgrad 776 und 778 nördl. Breitgrad 780 und
782 nördl. Breitgrad 784 und 786 nördl. Breitgrad 788 und
790 nördl. Breitgrad 792 und 794 nördl. Breitgrad 796 und
798 nördl. Breitgrad 800 und 802 nördl. Breitgrad 804 und
806 nördl. Breitgrad 808 und 810 nördl. Breitgrad 812 und
814 nördl. Breitgrad 816 und 818 nördl. Breitgrad 820 und
822 nördl. Breitgrad 824 und 826 nördl. Breitgrad 828 und
830 nördl. Breitgrad 832 und 834 nördl. Breitgrad 836 und
838 nördl. Breitgrad 840 und 842 nördl. Breitgrad 844 und
846 nördl. Breitgrad 848 und 850 nördl. Breitgrad 852 und
854 nördl. Breitgrad 856 und 858 nördl. Breitgrad 860 und
862 nördl. Breitgrad 864 und 866 nördl. Breitgrad 868 und
870 nördl. Breitgrad 872 und 874 nördl. Breitgrad 876 und
878 nördl. Breitgrad 880 und 882 nördl. Breitgrad 884 und
886 nördl. Breitgrad 888 und 890 nördl. Breitgrad 892 und
894 nördl. Breitgrad 896 und 898 nördl. Breitgrad 900 und
902 nördl. Breitgrad 904 und 906 nördl. Breitgrad 908 und
910 nördl. Breitgrad 912 und 914 nördl. Breitgrad 916 und
918 nördl. Breitgrad 920 und 922 nördl. Breitgrad 924 und
926 nördl. Breitgrad 928 und 930 nördl. Breitgrad 932 und
934 nördl. Breitgrad 936 und 938 nördl. Breitgrad 940 und
942 nördl. Breitgrad 944 und 946 nördl. Breitgrad 948 und
950 nördl. Breitgrad 952 und 954 nördl. Breitgrad 956 und
958 nördl. Breitgrad 960 und 962 nördl. Breitgrad 964 und
966 nördl. Breitgrad 968 und 970 nördl. Breitgrad 972 und
974 nördl. Breitgrad 976 und 978 nördl. Breitgrad 980 und
982 nördl. Breitgrad 984 und 986 nördl. Breitgrad 988 und
990 nördl. Breitgrad 992 und 994 nördl. Breitgrad 996 und
998 nördl. Breitgrad 1000 und 1002 nördl. Breitgrad 1004 und
1006 nördl. Breitgrad 1008 und 1010 nördl. Breitgrad 1012 und
1014 nördl. Breitgrad 1016 und 1018 nördl. Breitgrad 1020 und
1022 nördl. Breitgrad 1024 und 1026 nördl. Breitgrad 1028 und
1030 nördl. Breitgrad 1032 und 1034 nördl. Breitgrad 1036 und
1038 nördl. Breitgrad 1040 und 1042 nördl. Breitgrad 1044 und
1046 nördl. Breitgrad 1048 und 1050 nördl. Breitgrad 1052 und
1054 nördl. Breitgrad 1056 und 1058 nördl. Breitgrad 1060 und
1062 nördl. Breitgrad 1064 und 1066 nördl. Breitgrad 1068 und
1070 nördl. Breitgrad 1072 und 1074 nördl. Breitgrad 1076 und
1078 nördl. Breitgrad 1080 und 1082 nördl. Breitgrad 1084 und
1086 nördl. Breitgrad 1088 und 1090 nördl. Breitgrad 1092 und
1094 nördl. Breitgrad 1096 und 1098 nördl. Breitgrad 1100 und
1102 nördl. Breitgrad 1104 und 1106 nördl. Breitgrad 1108 und
1110 nördl. Breitgrad 1112 und 1114 nördl. Breitgrad 1116 und
1118 nördl. Breitgrad 1120 und 1122 nördl. Breitgrad 1124 und
1126 nördl. Breitgrad 1128 und 1130 nördl. Breitgrad 1132 und
1134 nördl. Breitgrad 1136 und 1138 nördl. Breitgrad 1140 und
1142 nördl. Breitgrad 1144 und 1146 nördl. Breitgrad 1148 und
1150 nördl. Breitgrad 1152 und 1154 nördl. Breitgrad 1156 und
1158 nördl. Breitgrad 1160 und 1162 nördl. Breitgrad 1164 und
1166 nördl. Breitgrad 1168 und 1170 nördl. Breitgrad 1172 und
1174 nördl. Breitgrad 1176 und 1178 nördl. Breitgrad 1180 und
1182 nördl. Breitgrad 1184 und 1186 nördl. Breitgrad 1188 und
1190 nördl. Breitgrad 1192 und 1194 nördl. Breitgrad 1196 und
1198 nördl. Breitgrad 1200 und 1202 nördl. Breitgrad 1204 und
1206 nördl. Breitgrad 1208 und 1210 nördl. Breitgrad 1212 und
1214 nördl. Breitgrad 1216 und 1218 nördl. Breitgrad 1220 und
1222 nördl. Breitgrad 1224 und 1226 nördl. Breitgrad 1228 und
1230 nördl. Breitgrad 1232 und 1234 nördl. Breitgrad 1236 und
1238 nördl. Breitgrad 1240 und 1242 nördl. Breitgrad 1244 und
1246 nördl. Breitgrad 1248 und 1250 nördl. Breitgrad 1252 und
1254 nördl. Breitgrad 1256 und 1258 nördl. Breitgrad 1260 und
1262 nördl. Breitgrad 1264 und 1266 nördl. Breitgrad 1268 und
1270 nördl. Breitgrad 1272 und 1274 nördl. Breitgrad 1276 und
1278 nördl. Breitgrad 1280 und 1282 nördl. Breitgrad 1284 und
1286 nördl. Breitgrad 1288 und 1290 nördl. Breitgrad 1292 und
1294 nördl. Breitgrad 1296 und 1298 nördl. Breitgrad 1300 und
1302 nördl. Breitgrad 1304 und 1306 nördl. Breitgrad 1308 und
1310 nördl. Breitgrad 1312 und 1314 nördl. Breitgrad 1316 und
1318 nördl. Breitgrad 1320 und 1322 nördl. Breitgrad 1324 und
1326 nördl. Breitgrad 1328 und 1330 nördl. Breitgrad 1332 und
1334 nördl. Breitgrad 1336 und 1338 nördl. Breitgrad 1340 und
1342 nördl. Breitgrad 1344 und 1346 nördl. Breitgrad 1348 und
1350 nördl. Breitgrad 1352 und 1354 nördl. Breitgrad 1356 und
1358 nördl. Breitgrad 1360 und 1362 nördl. Breitgrad 1364 und
1366 nördl. Breitgrad 1368 und 1370 nördl. Breitgrad 1372 und
1374 nördl. Breitgrad 1376 und 1378 nördl. Breitgrad 1380 und
1382 nördl. Breitgrad 1384 und 1386 nördl. Breitgrad 1388 und
1390 nördl. Breitgrad 1392 und 1394 nördl. Breitgrad 1396 und
1398 nördl. Breitgrad 1400 und 1402 nördl. Breitgrad 1404 und
1406 nördl. Breitgrad 1408 und 1410 nördl. Breitgrad 1412 und
1414 nördl. Breitgrad 1416 und 1418 nördl. Breitgrad 1420 und
1422 nördl. Breitgrad 1424 und 1426 nördl. Breitgrad 1428 und
1430 nördl. Breitgrad 1432 und 1434 nördl. Breitgrad 1436 und
1438 nördl. Breitgrad 1440 und 1442 nördl. Breitgrad 1444 und
1446 nördl. Breitgrad 1448 und 1450 nördl. Breitgrad 1452 und
1454 nördl. Breitgrad 1456 und 1458 nördl. Breitgrad 1460 und
1462 nördl. Breitgrad 1464 und 1466 nördl. Breitgrad 1468 und
1470 nördl. Breitgrad 1472 und 1474 nördl. Breitgrad 1476 und
1478 nördl. Breitgrad 1480 und 1482 nördl. Breitgrad 1484 und
1486 nördl. Breitgrad 1488 und 1490 nördl. Breitgrad 1492 und
1494 nördl. Breitgrad 1496 und 1498 nördl. Breitgrad 1500 und
1502 nördl. Breitgrad 1504 und 1506 nördl. Breitgrad 1508 und
1510 nördl. Breitgrad 1512 und 1514 nördl. Breitgrad 1516 und
1518 nördl. Breitgrad 1520 und 1522 nördl. Breitgrad 1524 und
1526 nördl. Breitgrad 1528 und 1530 nördl. Breitgrad 1532 und
1534 nördl. Breitgrad 1536 und 1538 nördl. Breitgrad 1540 und
1542 nördl. Breitgrad 1544 und 1546 nördl. Breitgrad 1548 und
1550 nördl. Breitgrad 1552 und 1554 nördl. Breitgrad 1556 und
1558 nördl. Breitgrad 1560 und 1562 nördl. Breitgrad 1564 und
1566 nördl. Breitgrad 1568 und 1570 nördl. Breitgrad 1572 und
1574 nördl. Breitgrad 1576 und 1578 nördl. Breitgrad 1580 und
1582 nördl. Breitgrad 1584 und 1586 nördl. Breitgrad 1588 und
1590 nördl. Breitgrad 1592 und 1594 nördl. Breitgrad 1596 und
1598 nördl. Breitgrad 1600 und 1602 nördl. Breitgrad 1604 und
1606 nördl. Breitgrad 1608 und 1610 nördl. Breitgrad 1612 und
1614 nördl. Breitgrad 1616 und 1618 nördl. Breitgrad 1620 und
1622 nördl. Breitgrad 1624 und 1626 nördl. Breitgrad 1628 und
1630 nördl. Breitgrad 1632 und 1634 nördl. Breitgrad 1636 und
1638 nördl. Breitgrad 1640 und 1642 nördl. Breitgrad 1644 und
1646 nördl. Breitgrad 1648 und 1650 nördl. Breitgrad 1652 und
1654 nördl. Breitgrad 1656 und 1658 nördl. Breitgrad 1660 und
1662 nördl. Breitgrad 1664 und 1666 nördl. Breitgrad 1668 und
1670 nördl. Breitgrad 1672 und 1674 nördl. Breitgrad 1676 und
1678 nördl. Breitgrad 1680 und 1682 nördl. Breitgrad 1684 und
1686 nördl. Breitgrad 1688 und 1690 nördl. Breitgrad 1692 und
1694 nördl. Breitgrad 1696 und 1698 nördl. Breitgrad 1700 und
1702 nördl. Breitgrad 1704 und 1706 nördl. Breitgrad 1708 und
1710 nördl. Breitgrad 1712 und 1714 nördl. Breitgrad 1716 und
1718 nördl. Breitgrad 1720 und 1722 nördl. Breitgrad 1724 und
1726 nördl. Breitgrad 1728 und 1730 nördl. Breitgrad 1732 und
1734 nördl. Breitgrad 1736 und 1738 nördl. Breitgrad 1740 und
1742 nördl. Breitgrad 1744 und 1746 nördl. Breitgrad 1748 und
1750 nördl. Breitgrad 1752 und 1754 nördl. Breitgrad 1756 und
1758 nördl. Breitgrad 1760 und 1762 nördl. Breitgrad 1764 und
1766 nördl. Breitgrad 1768 und 1770 nördl. Breitgrad 1772 und
1774 nördl. Breitgrad 1776 und 1778 nördl. Breitgrad 1780 und
1782 nördl. Breitgrad 1784 und 1786 nördl. Breitgrad 1788 und
1790 nördl. Breitgrad 1792 und 1794 nördl. Breitgrad 1796 und
1798 nördl. Breitgrad 1800 und 1802 nördl. Breitgrad 1804 und
1806 nördl. Breitgrad 1808 und 1810 nördl. Breitgrad 1812 und
1814 nördl. Breitgrad 1816 und 1818 nördl. Breitgrad 1820 und
1822 nördl. Breitgrad 1824 und 1826 nördl. Breitgrad 1828 und
1830 nördl. Breitgrad 1832 und 1834 nördl. Breitgrad 1836 und
1838 nördl. Breitgrad 1840 und 1842 nördl. Breitgrad 1844 und
1846 nördl. Breitgrad 1848 und 1850 nördl. Breitgrad 1852 und
1854 nördl. Breitgrad 1856 und 1858 nördl. Breitgrad 1860 und
1862 nördl. Breitgrad 1864 und 1866 nördl. Breitgrad 1868 und
1870 nördl. Breitgrad 1872 und 1874 nördl. Breitgrad 1876 und
1878 nördl. Breitgrad 1880 und 1882 nördl. Breitgrad 1884 und
1886 nördl. Breitgrad 1888 und 1890 nördl. Breitgrad 1892 und
1894 nördl. Breitgrad 1896 und 1898 nördl. Breitgrad 1900 und
1902 nördl. Breitgrad 1904 und 1906 nördl. Breitgrad 1908 und
1910 nördl. Breitgrad 1912 und 1914 nördl. Breitgrad 1916 und
1918 nördl. Breitgrad 1920 und 1922 nördl. Breitgrad 1924 und
1926 nördl. Breitgrad 1928 und 1930 nördl. Breitgrad 1932 und
1934 nördl. Breitgrad 1936 und 1938 nördl. Breitgrad 1940 und
1942 nördl. Breitgrad 1944 und 1946 nördl. Breitgrad 1948 und
1950 nördl. Breitgrad 1952 und 1954 nördl. Breitgrad 1956 und
1958 nördl. Breitgrad 1960 und 1962 nördl. Breitgrad 1964 und
1966 nördl. Breitgrad 1968 und 1970 nördl. Breitgrad 1972 und
1974 nördl. Breitgrad 1976 und 1978 nördl. Breitgrad 1980 und
1982 nördl. Breitgrad 1984 und 1986 nördl. Breitgrad 1988 und
1990 nördl. Breitgrad 1992 und 1994 nördl. Breitgrad 1996 und
1998 nördl. Breitgrad 2000 und 2002 nördl. Breitgrad 2004 und
2006 nördl. Breitgrad 2008 und 2010 nördl. Breitgrad 2012 und
2014 nördl. Breitgrad 2016 und 2018 nördl. Breitgrad 2020 und
2022 nördl. Breitgrad 2024 und 2026 nördl. Breitgrad 2028 und
2030 nördl. Breitgrad 2032 und 2034 nördl. Breitgrad 2036 und
2038 nördl. Breitgrad 2040 und 2042 nördl. Breitgrad 2044 und
2046 nördl. Breitgrad 2048 und 2050 nördl. Breitgrad 2052 und
2054 nördl. Breitgrad 2056 und 2058 nördl. Breitgrad 2060 und
2062 nördl. Breitgrad 2064 und 2066 nördl. Breitgrad 2068 und
2070 nördl. Breitgrad 2072 und 2074 nördl. Breitgrad 2076 und
2078 nördl. Breitgrad 2080 und 2082 nördl. Breitgrad 2084 und
2086 nördl. Breitgrad 2088 und 2090 nördl. Breitgrad 2092 und
2094 nördl. Breitgrad 2096 und 2098 nördl. Breitgrad 2100 und
2102 nördl. Breitgrad 2104 und 2106 nördl. Breitgrad 2108 und
2110 n

Engl. Tüll-Gardinen
das Fenster 20 Mk. bis 2 Mk.
der Meter 2 „ „ 0,25 Mk.

Gest. Spachtel-Gardinen
das Fenster 40 Mk. bis 13,50 M.

Band- u. Litzen-Gardinen
das Fenster 110 Mk. bis 14 Mk.

Engl. Tüll-Stores
der Store 10 Mk. bis 2 Mk.

Gestickte Spachtel-Stores
der Store 25 Mk. bis 5,50 Mk.

Band- u. Litzen-Stores
der Store 95 Mk. bis 8 Mk.

Spachtel-Vitragen
das Fenster 10 Mk. bis 2,50 Mk.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87.

Gardinen u. Stores

in unerreicht grosser
Auswahl solider Fabrikate
zu billigsten Preisen.

Gardinen-Reste
zu bedeutend
ermässigten Preisen.

**Teppiche, Vorleger,
Tischdecken,
Steppdecken, Bettdecken,
Divan- u. Schlafdecken,
Fell-Vorleger,
Fell-Taschen,
für Schreibtische.**

Gestickte Decorationen
aus Filztuch und Plüsch,
2 Längschales u. 1 Querbehang 60 M. bis 15 M.

Portièren u. Lambrequins.
Möbel-Plüsch
einfarbig und bunt.

Zurückgesetzte Muster
Teppiche und Vorleger
bedeutend unter Preis.

Zahnersatz.

Die Präzision, Leichtigkeit und große Haltbarkeit meiner Stahntaufverarbeiten (eigene Werkbode) sind bekannt. Für Kinderzähne ist 8-10 Ubr.

Zentner, Geilstraße 53, II.
Kindergarten, Satz 13.

Zeichnungen von Eisenbügel, oder Mineralbrunnenlösen, sowie leere Fässer laufen jederzeit
Erste Haal'sche Cognacbrännerei
Gebäude Kopf.

Plättbretter Gr. Wäferstr. 23.

AUS WEDDY'S HANDELSTRESEN

Beste Feder!
Aug. Weddy.

Verlangen Sie

Gratis-Muster

unserer

Herbst-Neuheiten

in Costüme-Röcken

Hemd-Blousen und

Damen- Kleiderstoffen

Director Versand an Private

Versandhaus

Gebrüder Hartoch

Düsseldorf 74.

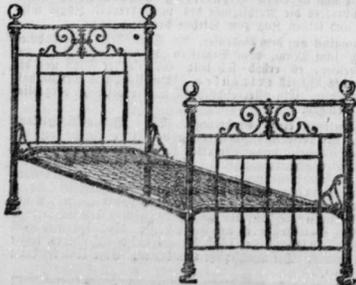
!!! Alte Bohngelbisse !!!

4 Jahr 10-3 nach H. Reiter,
Zwingstraße 23, II rechts, im
außenen Vermitztag 8-10, Nach-
mittags 3-5 Ubr.

Wildhagische Frauen-Industrie- und Kunstgewerbe-Schule.

Handarbeitslehren-Seminar, Halle a. S., in der Handworkerschule.
Sprechst. von 10-11. Wohnung Burgstrasse 35, Sprechst. 3-4.
Ausbildung im Wäschewaschen, Zuschneiden, Schneidern, Putz-
machen, Ausbessern, Buchführung, Rechnen, Deutsch, Franz., Engl., Zeichnen, Malen u. allen künstl. Handarbeiten.
Beginn 1. Oktober.

**Familien-Pension Hülsmann, Halle a/S., Friedrich-
strasse 41, geg. 1879.**
bietet angenehmes Heim, freundliche Fürsorge u. Pflege, Unterweisung im
Haushalt und gesellschaftlichen Formen, Gelegenheit zu allseitiger Aus-
bildung. Gute Empfehlungen. Schulgeldermässigung bei Besuch der Wild-
hagischen Industrieschule.



**Eiserne
Bettstellen,
Kinderbetten
u. Matrasen,
Bettfedern,
Bännen,
Fertige Betten
empfiehlt
in allen Preis-
klassen
**Robert
Steinmetz,**
Leipzig Str. 1,
am Westbahnhof.
Reisen - Einbildung
Wohlfühl-Fabrik.**

Für den Einzelgebetl verantw. ist: W. König in Halle.

Friedmann & Weinstock

Bankgeschäft, Leipziger Str. 12.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Einlösung von Coupons (auch schon einige Wochen vor Verfall, ohne Abzug).

Vermiethung von Fächern unter Selbstverschluss des Miethers in der nach neuesten
Erfahrungen erbauten feuer- und diebssicheren **Stahlkammer** gegen mässige Vergütung.

Bereitwillige kostenfreie Auskunftertheilung über alle Werthpapiere.

Tägliche Berichte über südafrikanische und westaustralische Goldminen und
amerikanische Eisenbahnen.

Beleihung von Effecten.

Verzinsung von Baareinlagen.

Ueberhaupt alle ins Bankfach einschlagende Geschäfte.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz,

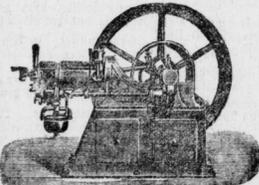
Verkaufsstelle: Leipzig, Bahnhofstrasse 19.

Altteste und grösste Motoren-Fabrik der Welt!

empfiehlt als alleinige 30 jährige Specialität:

**Otto's neue Gas-, Petroleum- und Benzin-
Motore**

in anerkannt vorzüglichster Ausführung und Einfachheit,
wovon ca. 55 000 Stück mit über 200 000 Pferdekraften in Betrieb.



Otto's neuer Benzinmotor

beste Betriebskraft für die Landwirtschaft.
Preislisten, Kostenschätzungen u. s. w. gratis.

Herzogliche technische Hochschule Branneuschweig.

Beginn des Winter-Semesters am 15. October 1901,
der Einschreibungen am 14. October 1901.

Programme sind unentgeltlich vom Secretariate zu beziehen. — Gegen-
seitige Anerkennung der Vor- und ersten Hauptprüfung im Hochbau-
— Ingenieur- und Maschinenbauingenieur in Preussen und Branneuschweig. —
Lehrer-Fachlehrer für Maschinenbau, Chemie und Pharmaceutik.
Der Rector: Beckurts!

Einjährig-Freiwillige.

Welt über 100 Schüler der Militär-Infanterie in den letzten Jahren die Ein-
jährig-Freiwilligenprüfung vor den Königl. Prüfungskommissionen be-
standen. Vorbereitung auf die oberen Klassen höherer Lehranstalten in
besonderen Kurven. Wegen der strengen Bemühtigkeit und energischen
Überwachung in den höchsten Stellen erwünscht.

Wissenschaftliche Lehranstalt zu Ziel.

Dr. Schrader. W. Coorits.

Die C. O. Wiese'sche Musikschule

gegr. 1862. Grosse Märkerstrasse 9. geg. 1868
beginnt den Winter-Cursus für Clavier, Gesang und Theorie am
Freitag den 4. October. Gef. Anmeldungen erbitet zw. 12-2 Uhr
Hedwig Wiese, Schülerin d. Kgl. Conservatoriums zu Leipzig.

Staatl. Seminar f. Kindergärtnerinnen u. Privatlehrerinnen.

9 Lehrst. — Alle Schulstufen. — Censuren in schriftl. Exam. — Canarbeit.
Schneidern. — Prakt. Ausbildung im Unterrichten. — Erste 1/2, 1 u. 1 1/2 Jähr.
Aollen: II. St. ca. 100 M. I. St. ca. 200 M. — Gehälter: II. St. 180-300 M.
I. St. 300-500 M. — Entlohn. in Stellen. — Semesterbeginn: 22. Oct.
O. H. a. S. Clara 13. Direction: Raugel, Gumnantelover.

Höhere Töchterchule u. Pensionat

Seeberg-Gachin, born. Cn. Grosse, Kirchhagen.
Aufnahme jederzeit. Befehl. Ans. Beste Referenzen. Mittlere Preise.

Die am 1. October 1901
fälligen **Zinsheine**
unserer 4 1/2% Zinsüberhebungen
gelangen vom 23. d. Mts. ab bei
dem Bankhause **H. F. Lehmann**
hier zur Einlösung.
Zoologischer Garten, A.-G.
Branneuschweig, Herzfeld.



Meine
Leihbibliothek



enthält das Beste
der neuesten Belletristik und
allgemeinwissenschaftlichen
Literatur.



Alle hervorragenden
Neuigkeiten sind nach Er-
scheinen zu haben.



Katalog u. Abonnements-
bedingungen umsonst.



Sarbere Bücher.

Albert Neubert,

Buchhandlung,
Poststrasse 7.

Tanz-Unterricht

ertheilt sicher, schnell zu jed. Tages- u.
Wendtag 4. Früh, Geynstrasse 32.

Wendtag 4. Früh, Geynstrasse 32.